

## Mit Feuer und Flamme statt ausgebrannt durchs Leben

«Bücher zum Thema Work-Life-Balance gibt es schon genug» war die erste Reaktion von Franziska Bischof-Jäggi als sie vom Verlag A&O des Wissens angefragt wurde, ob sie bereit wäre, ein Buch zu diesem Thema zu veröffentlichen. Was in diesen Büchern jedoch vielfach fehlt, ist eine klare Definition des Begriffs Work-Life-Balance und die Erklärung warum eine gute Work-Life-Balance Erfolg bringt. Nach reiflicher Überlegung hat sich Franziska Bischof-Jäggi der Herausforderung gestellt. Ihr Buch Match! bietet eine verständliche Definition des Begriffs Work-Life-Balance, es füllt das Modewort mit Inhalt und beleuchtet deren Zusammenhänge und Wechselwirkungen.

Match! beschäftigt sich mit dem Wettkampf zwischen dem Berufsleben und dem Privatleben, zwei meist sehr ungleich starken Partnern. Aber im Unterschied zu einem Fussballmatch besteht das Ziel nicht darin, am Schluss einen Sieger zu haben, sondern den Match möglichst immer unentschieden ausgehen zu lassen. Match! übersetzt zugleich den Begriff für Wettkampf und für Streichholz. Gleich Streichhölzer soll Match! von Franziska Bischof-Jäggi bei der Lektüre Feuer entfachen und Ausbrennen verhindern.

Match! bietet eine spannende Darstellung, wie sich der Umgang mit Work-Life-Balance über die Geschichte bis heute entwickelt hat. Ergänzt werden die Aussagen mit 9 interessanten Beiträgen von namhaften Co-Autoren aus Unternehmen, Wirtschaft und Gesellschaft.

Alle Kapitel sind identisch aufgebaut: Nach einer prägnanten Einführung und einer darauf folgenden detaillierten Darstellung der harten und weichen Faktoren werden die drei Per-

spektiven der individuellen, der wirtschaftlichen und der gesellschaftlichen Ebene beleuchtet und mit Beispielen ergänzt. Pfannenfertige Rezepte dürfen von diesem Buch nicht erwartet werden. Die Leserin oder der Leser kann mit Match! selbst die Spielregeln für das berufliche und private Leben definieren und zielbewusst umsetzen. Match! ist ein Buch für Personalverantwortliche, Führungsleute sowie Menschen, die in Job und Partnerschaft gefordert sind.

Franziska Bischof-Jäggi

### Match!

Warum Work-Life-Balance Erfolg bringt

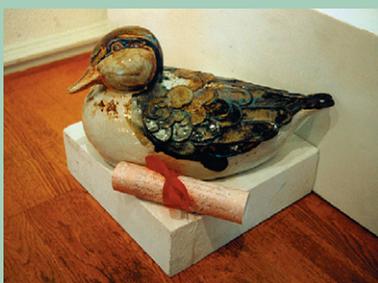
330 Seiten, broschiert, im Schmuckschuber  
sFr 49,80, € 32,50  
ISBN 3-905327-35-X

**Franziska Bischof-Jäggi**, lic. phil. I, Pädagogische Psychologin sowie Paar- und Familientherapeutin ist Geschäftsführerin der von ihr gegründeten Familienmanagement GmbH. Aufgrund ihres aktiven Engagements für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist sie von der Idée-Suisse® als «Innovative Unternehmerin 2003» ausgezeichnet worden. Franziska Bischof-Jäggi ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Ihre Hobbies sind: Schneesport, Schwimmen, Musik und Tanzen.



## Töpferei zur Eidechse

Seit 62 Jahren begleitet das Töpfern Margret Hoz durch ihr Leben. Sie hat in Saas-Fee eine Töpferei. In der Deutschschweiz hat sie sich in all den letzten Jahrzehnten einen bekannten Namen geschaffen. Viele Kunden stammen auch aus der Innerschweiz. Frau Hoz freut sich auf Sie.



Töpferei zur Eidechse

Margret Hoz

Im oberen Lehn • 3906 Saas-Fee

Telefon: 027 957 26 89

## Horoskope für den Juni 2006



**Widder 21.3. – 20.4.**

Saturn, der Planet der Zeit, steht im sechsten Haus und die Sonne steht im Steinbock. Das macht Sie von äusseren Einflüssen abhängig. Sie könnten Ihren ersten Ladendiebstahl begehen oder eine Fieberblase erhaschen. Verwandeln Sie Ihre niederen Leidenschaften in schöpferische Liebe. Falls kein Adressat Ihrer Schöpfungskraft sich zeigt, kaufen Sie sich die neue CD von Freddy Freiber und den wilden Party-Bienen. Wer diesen Sound erträgt, ist der Realität gewachsen.



**Stier 21.4. – 20.5.**

Eine Sonne-Uranus-Konjunktion schenkt Ihnen eine Hyperaktivität, die Ihnen empfehlen lässt, Ihre Frühjahrmüdigkeit um einen Monat zu verlängern. Besser noch wäre ein Winterschlaf. Gehen Sie nicht zu forsch vor. Es ist nicht die Zeit für Lohnerhöhungen und sogenannte kleine Flirts. Bleiben Sie im eigenen Nest und nehmen Sie ein warmes Bad. Denken Sie daran: Warme Kleidung schützt vor Erkältungen.



**Zwillinge 21.5. – 21.6.**

Mars in Schütze! Sie neigen dazu, sich spontan, lustvoll und ohne Nachdenken in eine Beziehung zu stürzen. Dabei sollten Sie Erotik nicht mit Fitnessübungen verwechseln. Pflegen sie auch zärtlichere Formen des Liebespiels. Betrachten Sie Ihren Lover oder Ihre Liebespartnerin nicht als Sättigungsbeilage. Liebe soll die Reinheit und Frische einer Gebirgsquelle haben. Falls Ihnen diese Ratschläge nicht passen, dann suchen Sie sich wenigstens einen Partner oder eine Partnerin, der oder die noch oberflächlicher ist als Sie selbst.



**Krebs 22.6. – 22.7.**

Die Sonne im Steinbock und der Mond im Krebs. Dazu noch der Mars im sechsten Haus. Was ist mit dem Merkur Trigon los? Da wird der Verstand rege, kommt Wissensdurst auf. Der geistige Austausch geschäftlich wie privat wird fruchtbar und erfrischend. Sie nehmen einen klaren Standpunkt ein und analysieren die Lage richtig. Der richtige Moment, um Ihren Partner zu bitten, die Stallpflicht aufzuheben.



**Löwe 23.7. – 23.8.**

Die Sonne steht in Opposition zu Ihrem Ascendenten und die Venus schleicht sich beim Schützen ein. Sie erwarten von Ihrer Partnerin frischen Wind, Sensibilität, Loyalität, Stabilisierung Ihrer labilen Gefühle, ausgefeilte Liebestechniken und schöpferische Aktivität. Da messen Sie Ihren Wünschen mehr wert bei als den Wünschen Ihrer Partnerin, die kaum sich verzehrt nach einem Pomadenhengst, der alle Intentionen darauf anlegt, seine heiklen Affären zu verbergen. Hatten Sie ein!



**Jungfrau 24.8. – 23.9.**

Venus, Jupiter, Chiron und Pluto verführen Sie zum Naschen. Das ist gefährlich. Mit der Zeit leidet darunter Ihre charismatische Ausstrahlung. Besinnen Sie sich auf innere Werte, sie sind doch ein liebenswertes Wesen. Erotische Frühlingsgedanken machen Sie zapplig. Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl (nicht Essgefühl). Leben Sie Ihre Genussfreudigkeit nicht mit Essen aus, sonst werden Sie von der Traumfrau zur Traumfrau.